Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 215. Donnerstag den 2. August 1888. **82. Jahrgang.**

Bamberger Hof.

Wiener Backhühnel mit Blumenkohl.

Schulze (Klapka)
Klostergasse 6.
Tägl. kräftigen Mittagstisch.
Heute Schlachtfest.
Morgen Schweinsknochen.
F. Luckardt.

R. Gerber (Burghof), Schulstr. 4.
Heute Schlachtfest.
Früh 9 Uhr ab **Wellfleisch.** Wurst- u. Wurstsuppenverkauf auch außer dem Hause.

Vom Dresdner zum Thüringer Bahnhof ist eine **goldne Damen-Remontoire-Uhr** mit Nickelkette verloren. Abzug. geg. Belohn. in der Expedition dieses Blattes.

Verl. w. Montag Nacht ein **gold. Armband** von Café Rohland, Parkstr., bis Schützenstr. Abzug. geg. g. Bel. b. **Müller**, Lange Str. 36, II.

Ein Armband verloren den 31. Juli in der Elisenstraße. Gegen Belohnung abzugeben Elisenstraße 49, I.

Verloren wurde Dienstag Abend eine **goldene Brille** mit Futteral. Gegen Belohnung abzug. Weststraße 59, b. Hausmann.

Drei Leihhausscheine sind am Dienstag früh verl. worden. Abzug. Kochstraße 65, 3. Et.

1 Regenschirm Dienstag Nachmittag Promenadenbank, Parkstraße, stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Georgenstraße 29, 2. Etage links.

Verl. w. 1 Schlüssel Ecke der Moltke- od. Südstraße. Sophienstraße 4. im Gewölbe.

Ein **Medaillon** mit roth. Kette gefunden. Abzuh. Sebastian Bach-Str. 38, Hof II. H.

Ein kl. gelb. Hund ist am Dienstag abhand. gek. Geg. Bel. abz. Königstr., Frischhand. Kühn.

Bei dem frohen Familienereigniß unseres **Gastgebers Herrn Seidel**, Sebastian Bach-Straße, bringt hierdurch die herzlichsten Glückwünsche und gutes Gedeihen des kleinen Weltbürgers

der **Scat-Club „Die Reichen“.**

Ich gratulirce **A. Weitling** z. **2. August**, daß die ganze 21. Feuerkugel wackelt. J. S.

Wo kauft man **Bauté'sches Kindermehl, Hafermehl?**

Ferien-Colonie.
1 Herr u. ein **12jähr. Mädchen**, welche **verreisen wollen, suchen ein Mädchen von 10—12 Jahren als Begleiterin.** Adr. unter S. 501. Filiale, Königsplatz 7.

Schweiz Reisegesellschaft.
Junger Kaufmann, Ende 20er, guter Tourist, Mitgl. d. Alpenvereins, sucht **1—2 Theilnehmer**, Abreise 22. August, für 3 Wochen. Adr. unter **Schweiz** in die Expedition d. Bl.

Reisebegleitung
nach der **Schweiz** wird von einem geb. Frl. gesucht. Offerten unter **„Schweiz“** hauptpostlagernd erbeten.

Einzelfahrer
werden Freitag, den 3. d. Mts., zur Besprechung sportlicher Interessen **Coburger Hof** Abends 8 Uhr eingeladen.

Gruß von der Ostsee.
Mein holdes Lieb, wo weilest Du?
Wo weilst Du so fern?
Möcht' senden Dir wohl **Grüße** zu
Und Küsse gar so gern.
Doch ob mein Aug' auch suchend schweift
Weit über's blaue Meer,
Die Welle, die zum Strande läuft,
Weiß nichts von Wiederkehr.
Was bringst du, Möve, für Bericht,
Kommst du von holder See?
O sage, ist ein Schiff in Sicht,
Mein Liebchen in der Näh'?
Von hoher Düne noch am Strand
Schau' ich so manchen Tag
Und harre Deiner Wiederkehr
Mit bangem Herzensschlag.
Vom Leuchtthurm blinkt **„Im Vogel Greif“**
Der Alte, hat noch Licht,
Ade! mein Lieb, vergiß den Reif,
Vergiß die Rückkehr nicht.

Bin zu sprechen von 8 bis ½9 Uhr an der Ecke wie verabredet ist. B.

• Ver. f. naturgem. Gesundh.-Pfl. •
Cursus üb. Naturheilkunde. Fortsetzung d. Herrn Schneider, Lehrer d. N. H. K. Heute Ab. i. d. „Flora“, Windmstr. 14/16. Gäste willkomm.

[illegible]
Besprechung wegen der nächsten **Partie** und dem **Stiftungsfest.**

Jur. V. Panorama.

1888 • Köln

Unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Augusta.

Internationale Gartenbau-Ausstellung

Eröffnung ☛ **am 4. August.**

Enthaltend: Gärtnerei, Erzeugnisse des Pflanzenreiches, Garten-Architektur und Ornamentik, Gartengeräthe, Binderei, Gärtnerische Sammlungen, Gartenliteratur, Bienenzucht.

☛ **Grosser Alt-Kölnischer Festplatz in originellster Ausstattung,** bereits eröffnet.

Bekanntmachung.

Die **Schneider-Innung zu Leipzig** eröffnet am heutigen Tage im Restaurant zum **Bayrischen Hof, Grosse Windmühlenstrasse No. 12,** ihre **Herberge und Arbeitsnachweis** für **zugereiste** und **arbeitsuchende Schneidergehülfen.**

Gleichzeitig erlauben wir uns zu der heute stattfindenden officiellen Feierlichkeit **unsere werthen Herren Collegen, Innungs- und Nichtinnungsmeister** resp. **Arbeitgeber** Abends 7 Uhr freundlichst **einzuladen.**

Um recht zahlreiche Betheiligung bittet

Leipzig, den 2. August 1888. **die Schneider-Innung.**

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung

ist nach stattgefundener vollständiger Neuherrichtung der Räumlichkeiten von heute — Donnerstag — ab dem geehrten Publicum

wieder geöffnet.

Neu ausgestellt: Eine große Anzahl vorzüglicher Gemälde hervorragender Künstler.

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 50 Pfg.

Den Coswiger Töpferstreik betreffend.

Den **Flugblättern** der hiesigen Töpfergesellen zu begegnen, bringen wir zu unserer **Rechtfertigung** zur öffentlichen Kenntniß, daß die Angaben derselben **vollständig falsche** sind. Die Streikenden sagen in ihren Flugblättern, die **besten Arbeiter** verdienen wöchentlich bei 11stündiger Arbeitszeit **nur 12 Mark.** Nach unseren, bei der **Anhalt-Versicherung** niedergelegten Lohnlisten verdient ein **weniger guter** Arbeiter bei **11 Stunden** Arbeitszeit, **Sommer** und **Winter** pro Woche **15 bis 20 Mark.** Die **besten Arbeiter** verdienen ca. **20 bis 24 Mark und darüber.**

Die Töpfereibesitzer von Coswig in Anhalt.

Kaufmännischer Verein.

Nachdem seitens des hohen Rathes an den Kaufmännischen Verein die Einladung zur Theilnahme an der am 18. August a. c. stattfindenden **Enthüllungsfeier** des Siegesdenkmales ergangen, werden hierdurch diejenigen Mitglieder, welche von dieser Einladung Gebrauch machen wollen, gebeten, sich bis **8. August a. c. Abends** behufs Erlangung einer **Theilnehmerkarte** im Bureau anzumelden. **Der Vorstand.**

Verband Deutscher Handlungsgehülfen, Kreisverein Leipzig.
Heute Donnerstag, den 2. August, **Monatsversammlung** im Kaiserfaal. D. V.

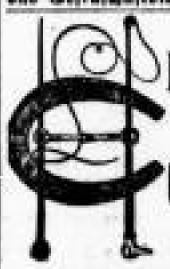
67 Schillerschlößchen 67
Sonntag, den **5. August** c. **Ausflug nach Grimma.** Abfahrt früh **7 Uhr 20 Minuten** vom **Dresdner Bahnhof.**

Tapezierer-Innung für Leipzig u. Umgegend.
Die **Mitglieder**, welche sich an der Feier der **Enthüllung** des Siegesdenkmals betheiligen, **wollen behufs Ausfertigung** der Einladungskarten ihre Namen in die bei der Firma **Winkelmann, Petersstraße,** ausliegende Liste bis **zum 9. August** eingezeichnen. Spätere Anmeldungen werden nicht mehr angenommen. **Franz Michaud**, amtl. Obermstr.

Radlauer's **Touristenpflaster** gegen wundgel. **Füße. Wolf. Durchreiten**, 50 ₰, echt b. d. **Kron.-Apoth.**, Berlin, Friedrichstr. 160. Depot in Leipzig in der Engelapotheke.

Steppdecken 3½ bis 20 ℳ, Schlaf- und **Reisedecken**, **Reiseplaids**, Winter- und **Sommer-Pferdedecken**, **Kinderwagen-Decken** 1 bis 14 ℳ.
Teppiche, Sophabezüge, Gardinen.
Bernhard Berend,
12 Katharinenstr., Europäische Börsenhalle.

Heute Leseabend.
NB. **Sonntag, den 5. August, bleibt das Gesellschaftslocal geschlossen.**



Leipziger Hetz-Club.
Heute Abend 6 Uhr **Rendez-vous mit Damen Gasthof Oetzsch**
Gäste willkommen.
Der Vorstand.

Reclamen.

Steppdecken aus Callico mit Baumw.-Watte das Stück von ℳ 5.00 an.
Steppdecken aus Purpur mit Pr. Baumw.-Watte das Stück von ℳ 8.50 an.
Steppdecken mit Woll-Watte das Stück von ℳ 12.00 an.
Steppdecken aus Woll-Atlas das Stück von ℳ 16.00 an.
Steppdecken für Kinder das Stück von ℳ 4.00 an.
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Glacé-Handschuhe
Carlsbader eigenes Fabrikat
sowie reiche Auswahl
in seiden. **Damen- u. Herren-Handschuhen**
Neuheiten in Cravatten
M. & P. Haendel — Salzgässch. 7.
Detail Parterre — **Engroslager** 1. Et.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder **Clara** und **Albrecht** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Reudnitz-Leipzig, Bautzen, im August 1888.
Carl Ackermann und Frau **Emilie** geb. **Rudolph.**
Therese verw. **Reum** geb. **Tittelbach.**

Clara Ackermann
Dr. phil. Albrecht Reum
e. l. a. B.

Die Verlobung ihrer Tochter **Pauline** mit dem Kaufmann Herrn **Emil Köst** in Leipzig beehren sich ergebenst anzuzeigen
Zeitz, im Juli 1888.
Friedrich Puppe und Frau geb. **Völke.**

Pauline Puppe
Emil Köst
Verlobte.

Die heute Abend ½9 Uhr erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen
Knaben
zeigen hocherfreut an
Reudnitz-Leipzig, 31. Juli 1888.
Hugo Glockauer, Bau-Inspector,
Johanna Glockauer geb. **Marschner.**

Lieben Freunden und Bekannten nur hierdurch die Nachricht, daß meine geliebte Gattin **Clara** geb. **Müller** heute Mittag hier nach schweren Leiden verschieden ist.
Oberhof, 31. Juli 1888.
Professor **Dr. Procksch,**
Gymnasialdirector in Eisenberg.
Beerdigung in Eisenberg.

Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen hocherfreut an
Leipzig, den 31. Juli 1888.
Hermann Fischer und Frau **Anna** geb. **Walter.**

Dienstag Nacht ½12 Uhr verschied nach schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau **Johanne Rosine Heerwald** geb. **Förster** im 59. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Chemnitz, Halle a/S., Leipzig.

Heute früh ¾7 Uhr starb nach kurzem, aber schweren Leiden unser guter **Max** im Alter von 5 Monaten. Dies zeigen tiefbetrübt an die trauernden Eltern
Max Richter und Frau geb. **Uhlig.**
Die Beerdigung erfolgt Sonnabend Nachmittag ¼4 Uhr.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Hinscheiden unseres theuren Gatten und Vaters, sowie für den reichen Blumenschmuck sagen hierdurch innigsten Dank
Leipzig, den 31. Juli 1888.
Anna verw. **Weger** und Sohn.

Für den reichen Blumenschmuck und große Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Pflegevaters, des Herrn
Carl Walther, Drechsler,
sagen den innigsten Dank
die Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem plötzlichen Dahinscheiden meiner unvergeßlichen Tochter **Fanny** sage ich im Namen der Hinterbliebenen hierdurch meinen innigsten Dank.
Leipzig, den 1. August 1888.
Frau **Ludwig-Rauh.**

Verlobt: Herr Max Hegenbarth in Berlin mit Frl. Agnes Schönfeld das.
Vermählt: Herr Paul Kietsch, Drogist, mit Frl. Helene Krämer in Wilsdruff. Herr Max Krusch, Kaufmann in Gotha, mit Frl. Emma Bertram aus Dresden. Herr Gotthold Pietzschner in Bautzen mit Frl. Marie Horack das. Herr Karl Gurke, Cantor in Lunzenau, mit Frl. Helene Mörckel aus Bautzen. Herr Dr. med. Hans Rasch in Altenburg mit Frl. Hedwig Adam das. Herr Theodor Michael, Pfarrer in Bischdorf, mit Frl. Johanna Berger aus Klosterfreiheit.
Geboren: Herrn Heinrich Zeibler in Dresden ein Sohn. Herrn Bernh. Kruschwitz in Dresden ein Sohn. Herrn Gustav Dietel in Willau eine Tochter. Herrn Premierlieutenant von Vassel-Kamminzen in Keia ein Sohn. Herrn Dr. Wachs in Altenburg eine Tochter. Herrn Apotheker Ernst Bauer in Oelsnitz i. V. ein Sohn. Herrn Alexis Breitfeld in Eisenhüttenwerk Gala ein Sohn. Herrn P. Beyer in Sohland a. Rothstein eine Tochter.
Gestorben: Herr Franz Schier aus Kottitz in Böhmen. Herrn Friedrich August Schuster's in Glauchau Tochter Klara. Herr Franz Louis Kaulring in Grimma. Frl. Margarethe Böhme in Freiberg. Frau Johanne Karoline Bär geb. Lehmann in Dresden. Herr Hotelier Otto Stephan in Schandau. Frau Friederike verw. Wiedemann geb. Ritter in Dresden. Frl. Rosalie von Rittern in Dlatewitz. Frau Anna Timaeus geb. Bach aus Dresden, in Meißlitz. Herr Heinrich Traugott Moses, Gutsbesitzer in Plauen. Herr Carl Wilhelm Häusel, königl. sächs. Steuerreceptor zu Berggießhübel, in Obercunnersdorf. Herr Friedrich Ranisch, Schneidermstr., in Copitz. Herrn Albert Fink's in Borna Tochter Martha. Frau Henriette verw. Ebert geb. Teubert in Zwickau. Frau Ernestine Wilhelmine Reinhold geb. Hilbert in Niederplanitz. Herrn Paul Wehner's in Wurzen Söhnchen Albin. Herr J. Aug. Berthold, Wollfabrikarbeiter in Wurzen. Herr Franz Anton Schumann, Tischler in Plauen. Herrn Hans Schmalke's in Plauen Söhnchen Fritz. Frau Amalie Florentine verw. Hoffmann geb. Köhler in Glauchau. Herr Franz Joseph Jugel, Webermstr. in Mylau.

Marien-Bad, Schwimm-Bassin 18°, **Neuschönefeld.**
Wannen- und Douchen-Bäder vorzüglich.
Pferdebahnverbindung alle 7½ Minuten.
Dam.-Badez.: Mont., Dienst., Donnerst. und Freit. 9—11 Uhr, Mittw. u. Sonnab. 2—4 Uhr.
Herren-Badez.: stets mit Ausn. d. Dam.-Badez.
Jederzeit Schwimm-Unterricht.

Sophien-Bad. **Schwimm-Bassin 20°**
Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäd. Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½2-5 Uhr.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½2-5.

Augustusbad, Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannenbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. } Freitag: Petersilie mit Rindfleisch. D. B. Winkelmann.
II. } „ Spinat mit Schöpsenfleisch. D. B. Brauner.

Neue Leipz. Speiseanst., Zeitzer Straße 43/45. Donnerstag: Schöpsenfl. u. j. Zwiebeln.

Zur Kaiserreise.

* Zur **Kaiserreise** wird noch gemeldet:

* **Kiel**, 31. Juli 10 Uhr 40 Minuten Abends. Um 8 Uhr 50 Minuten lief die **Kaiserflotte** in den Hafen ein, die „Hohenzollern“ ließ voraneilend die anderen Schiffe Revue passiren. Der **Kaiser** schiffte sich unter Kanonensalut der Flotte aus und ging mit dem Prinzen Heinrich in einer Gig an das Land. Der Anblick des Geschwaders mit den zahlreichen Lichtern war ein pompöser. Eine tausendköpfige Menge war an den Hafenufern und Straßen bis zum Bahnhof versammelt. Die Stadt war beflaggt, kein officieller Empfang fand statt. Der Kaiser und Prinz Heinrich fuhren in einem offenen zweispännigen Wagen zum Bahnhof. Brausende Zurufe der Menge begrüßten den Kaiser, wofür derselbe auf das huldvollste dankte. Um 9 Uhr 35 Minuten erfolgte die Abfahrt von Kiel.

* **Friedrichsruh**, 1. August. (W. T. B.) Se. Majestät der Kaiser **Wilhelm** traf Nachts 12 Uhr mit dem aus 9 Wagen bestehenden **Hofzuge** hier ein und wurde am Fürstenhause, dessen Eingang mit Orygen-Lampen tageshell erleuchtet war, von dem **Reichskanzler Fürsten Bismarck** empfangen. **Der Kaiser, welcher Militairmantel mit Feldmütze trug,** begrüßte den Fürsten Bismarck mit herzlichem Händedruck. Das aus allen umliegenden Orten zahlreich zusammengeströmte Publicum begrüßte Se. Majestät mit donnernden Hoch- und Hurrahrufen und mit dem Absingen der Nationalhymne und der „Wacht am Rhein“. In der Begleitung Sr. Majestät befand sich auch der Staatsminister Graf Herbert Bismarck, welcher Civilanzug trug und schon vom Wagen aus durch Hutschwenken seinen Vater, den Reichskanzler, begrüßte. Auf dem Bahnhof, welcher auf das Glänzendste geschmückt und durch Lampions und Lichter illuminirt war, wurde bei Ankunft Sr. Majestät bengalisches Licht angezündet. Dem Vernehmen nach findet heute ein Diner von 12 Gedecken statt, für die Mittagszeit ist von Sr. Majestät und dem Reichskanzler eine Ausfahrt oder ein Auaritt in Aussicht genommen.

Aus **Friedrichsruh**, 1. August, erhalten wir folgendes **Privattelegramm:**

Unmassen von Hamburgern trafen hier ein, um den Kaiser zu sehen und mußten hier über Nacht bleiben. Zu Ehren des Kaisers war der Bahnhof prachtvoll geschmückt und bengalisch beleuchtet. Der kaiserliche Extrazug fuhr direct bis vor das Portal. Die **Feuerwehr** und die **Forstbeamten** bildeten **Spalier.** Vor dem Thore des **Landhauses war eine Ehrenpforte errichtet.** Der **Kaiser** übernachtete in dem eigens für ihn hergestellten Gemächern im Flügelbau des Fürstenhauses. Mit dem Fürsten Bismarck hatte der Kaiser eine lange und eingehende Conferenz. Nachdem er heute früh ein Frühstück eingenommen, reiste der Kaiser um ½1 Uhr unter enthusiastischen Hochrufen des hinzugeströmten Publicums nach überaus herzlicher Verabschiedung vom Reichskanzler im besten Wohlsein nach Potsdam ab.

* **Berlin**, 1. August. (**Fernsprechmeldung des Leipziger Tageblattes.**) Der **Kaiser** traf heute Nachmittag 4 Uhr in Spandau ein und begab sich sofort mit einem Theil seiner Suite auf der „Alexandra“ nach Potsdam, woselbst er um 5 Uhr anlangt. Von hier begiebt sich der Kaiser direct ins Marmorpalais. Die nicht mit nach dem Marmorpalais gehenden Herrschaften begaben sich direct nach Berlin. Ein Empfang findet nicht statt.

Neueste Nachrichten.

* **Berlin**, 1. August. (**Fernsprechmeldung des „Leipziger Tageblattes“.**) **Kaiserin** und **Prinz** befinden sich **andauernd wohl. Bulletins** werden nicht ausgegeben. — **Straßburg.** Heute Morgen spielte sich die Feier des **350jährigen Bestehens des protestantischen Gymnasiums** in erhebender Weise ab. Der **Unterstaatssecretair** der Regierung beglückwünschte die Schule in längerer Ansprache, in welcher er darauf hinwies, daß Kaiser und Reich an der Wiege des Gymnasiums gestanden hätten. — **Paris.** Die „**Militair-Revue**“ veröffentlicht einen, angeblich aus den Papieren des **Kaisers Friedrich** stammenden Bericht des **Fürsten Bismarck** über die Battenberg'sche Heirathsangelegenheit. Die „Post“ sagt, daß die Quelle allein schon die Unwahrheit des Inhalts der Mittheilung ergebe. — Eine französische Note über die **Massauahfrage** soll in dieser Woche an die Mächte gerichtet werden. — Die „**Norddeutsche Allgemeine Zeitung**“ bezeichnet die Nachricht, nach welcher der **Kaiser** in nähere Beziehung zum **Freimaurerorden** getreten sei, als unbegründet. — Nach einer Mittheilung des **Reuter'schen Bureau** aus **Capstadt** hat sich der **Häuptling Samkeli** den **Engländern unterworfen** und die Auslieferung derjenigen Personen **zugesichert, von welchen vor einiger Zeit mehrere europäische Kaufleute geplündert und ermordet worden waren.**